



Bundesministerium  
der Verteidigung

-1820044-V864-

[Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin](#)

Herrn  
Manfred Bruns  
Justiziar des Lesben- und Schwulenverbandes  
Lessingstraße 37i  
76135 Karlsruhe

**Dr. Jörg Ruff**

Referatsleiter FüSK III 6

Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
11055 Berlin

+49 (0)30 18-24-24865

+49 (0)30 18-24-54865

[BMVgFueSKIII6@bmvg.bund.de](mailto:BMVgFueSKIII6@bmvg.bund.de)

BETREFF **HIV-infizierte Soldaten und Bewerber für den Dienst bei der Bundeswehr**

BEZUG Ihr Schreiben vom 5. Oktober 2016

Berlin, 13. März 2017

Sehr geehrter Herr Bruns,

ergänzend zu meinem Schreiben vom 21. Oktober 2016 möchte ich Sie über die nun in Kraft getretene neue Regelung zur Begutachtung von HIV-Infizierten informieren.

Eine HIV-Infektion stellt unter einer wirksamen antiretroviralen Therapie, ausreichender Immunkompetenz sowie bei Fehlen von Krankheitszeichen seit dem 21. Februar 2017 keinen grundsätzlichen Hinderungsgrund mehr für die Einstellung, Dienstzeitverlängerung und Übernahme in den Status „Berufssoldat bzw. Berufssoldatin“ dar.

Ich freue mich, Ihnen diese positive Entwicklung mitteilen zu können und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Im Auftrag

Dr. Jörg Ruff